

Workshop-Reihe: Magento für den deutschen Markt anpassen

☒ Ein Problem, mit dem Magento seit seiner Einführung zu kämpfen hatte, war die Tatsache, dass es out-of-the-box nicht für den deutschen Markt geeignet war. Es mussten beispielsweise Steuersätze angepasst und die Anzeige des Mehrwertsteuersatzes unterhalb des Preises integriert werden. Auch der Bestellprozess war teilweise manuell anzupassen.

Das T3N-Magazin zeigt in einer Workshop-Reihe, wie man eine Magento-Installation für den deutschen Markt konfiguriert.

Das wichtigste Element zur Durchführung des Workshops von **Magento-Experte Roman Zenner** ist neben einer vorhandenen Shop-Installation die Erweiterung **Market Ready Germany** von **symmetrics** und **Trusted Shops**, die Magento automatisch für den deutschen Markt vorkonfiguriert. Das Community Modul ist kostenlos über Magento Connect erhältlich und wurde bereits weit über 2.000 mal herunter geladen:

Magento-Erweiterung nimmt wichtige Änderungen vor

Market Ready Germany bringt die amerikanisch geprägte Shoplösung automatisch in Übereinstimmung mit vielen deutschen Anforderungen. Dies ist dringend notwendig, denn die Verbraucherschutzstandards sind insbesondere in Deutschland wesentlich höher als im Magento-Mutterland USA. Gleichzeitig sind Abmahnungen selbst bei kleinen Formverstößen hierzulande ein großes Problem für Shopbetreiber.

So mussten Magento-Nutzer bisher vielfältige manuelle Anpassungen an der Software, der Darstellung und den Texten vornehmen, wenn sie ihren Shop für die deutschen Anforderungen

rechtsicher machen oder gar zertifizieren lassen wollten. Dieser Aufwand wird durch das Magento Market Ready Germany Modul jetzt stark reduziert.

Änderungen des Moduls im Überblick

Anpassung der Informationsseiten für die Anbieterkennzeichnung (Impressum), der Datenschutzerklärung, sowie der Widerrufsbelehrung und der AGB
Standardkonfiguration für den deutschen Markt (insbesondere Datumsformate, MwSt.-Sätze)
Einbindung aussagekräftiger und leicht auffindbarer Verweise auf Informationsseiten
Zentrale Verwaltung aller Stammdaten im Impressums-Modul
Verlinkung der Preisbestandteile und zusätzlich anfallender Kosten (einschließlich 19 Prozent Umsatzsteuer zuzüglich Versandkosten) an notwendigen Stellen
Optimierung der Auftragsabwicklung (Angabe von Lieferzeit und Versandgewicht, Anzeige des Lagerbestands durch Ampel-Funktion)
Anpassung der Informationen im Bestellprozess und zur Rechnungsstellung
Verbesserung der Shop-Performance (Caching, Templates, automatische Bildoptimierung)
Entfernung abmahnungsgefährdeter Formulierungen aus Shop- und E-Mail-Templates
Integration des aktuellen German Language Packs mit Erweiterungen
Zahlreiche weitere Optimierungen, um insbesondere die Gefahr einer Abmahnung zu senken
Hier geht es zum ersten Teil des Workshops von Roman Zenner.